Karlsruhe

Transparenzportal gestartet

[18.07.2016] Dokumente und Daten der Verwaltung zur freien Verwendung stellt die Stadt Karlsruhe über ihr neues Transparenzportal zur Verfügung. Es erfüllt nicht nur die Aufgabe eines Open-Data-Portals, sondern auch die eines Informationsfreiheitsregisters.

Karlsruhe hat jetzt ein Transparenzportal freigeschaltet. Als Teil der städtischen Website soll es die zentrale Anlaufstelle für von der Verwaltung veröffentlichte Dokumente und Daten werden. Wie die Stadt in Baden-Württemberg mitteilt, erfüllt das Portal zwei Aufgaben. Zum einen sei es ein Open-Data-Portal, auf dem numerische Daten in maschinenlesbarer Form veröffentlicht werden. Zum anderen erfülle es die Aufgabe eines Informationsfreiheitsregisters: Zusätzlich zur gesetzlichen Auskunftspflicht der Verwaltung hat das Projekt Open Government zum Ziel, möglichst viele Dokumente proaktiv zu veröffentlichen. So sollen zum Beispiel von der Stadt in Auftrag gegebene Gutachten ab einem bestimmten Wert automatisch veröffentlicht werden. Entsprechende Regelungen sind laut der Stadt derzeit in Vorbereitung. Schon jetzt veröffentlicht die Verwaltung in Karlsruhe eine Vielzahl an Dokumenten und Daten etwa in ihrem Statistikatlas oder ihrem Geodatenportal. Die Veröffentlichungen aus bestehenden Portalen sollen im Transparenzportal verlinkt werden, sodass sie bei einer Suche von dort aus gefunden werden.

(ve)

Stichwörter: Open Government, Karlsruhe, Open Data